

ΑΠΑΝΤΗΣΕΙΣ  
ΠΕ 07 - Γερμανικής Φιλολογίας

Im Folgenden werden Lösungsvorschläge gegeben. Alle Lösungen werden mit Vorbehalten angeführt, da nur die Zuständigen Bearbeitet die “richtigen” oder “erwarteten” Antworten kennen.

1. Text: Zusammenleben von Kulturen

1.	β	13.	β
2.	β	14.	δ
3.	δ  <i>{abgewinnen(st.V.;hat) a) von jmdm. Im Spiel oder [Wett]kampf als Gewinner, Sieger erlangen, b)abnötigen, abringen; durch intensive Bemühungen entlocken: c) etwas Gutes, Positives an einer Sache finden</i>  © Duden – Deutsches Universalwörterbuch 2006}	15.	<b>a</b> ( <i>Eigenheit = besondere, unterscheidende (oft etwas merkwürdige) Eigenschaft © Wahrig – Deutsches Wörterbuch 2002.</i>  Hier könnte auch <b>b</b> richtig sein ( <i>Verhaltensweise, die : Verhalten. © Duden – Deutsches Universalwörterbuch 2006 und Verhaltensweise, die: Art und Weise des Verhaltens © Wahrig – Deutsches Wörterbuch 2002</i> ), obwohl auf Zeilen 37-38 die Rede nicht nur von Formen des Verhaltens ist, sondern auch des “Erlebens und Denkens”. Diese Formen werden aber auf Frage 16 als “Verhaltensmuster“ beschrieben.
4.	β	16.	<b>γ</b> ( <i>Verhaltensmuster, das: Komplex von Verhaltensweisen, dessen Komponenten häufig gemeinsam od. in der gleichen Reihenfolge auftreten.</i>  © Duden – Deutsches Universalwörterbuch 2006
5.	δ	17.	δ
6.	α	18.	δ

7.	<b>β</b>	19.	<b>β</b>
8.	<b>α</b>	20.	<b>α</b>
9.	<b>α</b>	21.	<b>β</b>
10.	<b>β</b>	22.	<b>δ</b>
11.	<b>δ</b>	23.	<b>α</b>
12.	<b>γ</b>	24.	<b>δ</b>

**2. Text: HERINGER, HANS JÜRGEN (2004). Interkulturelle Kommunikation. Grundlagen und Konzepte. Tübingen-Basel: Franke**

25.	<b>a</b>	37.	<b>δ</b>
26.	<b>δ</b>	38.	<b>a</b>  <i>unberechenbar &lt;Adj.&gt; so beschaffen , dass man es nicht berechnen kann; so geartet, dass man sein, ihr Verhalten nicht voraussehen kann, wankelmütig, launenhaft</i>  © Wahrig – Deutsches Wörterbuch 2002 )  Wenn aber nach der Folge gefragt wird, dann könnte auch <b>δ</b> richtig sein
27.	<b>α</b>	39.	<b>α</b>
28.	<b>δ</b>	40.	<b>δ</b> <b>Vgl. aber bitte:</b> <b>stereotyp &lt;Adj.&gt; {frz. stéréotype, eigtl.= mit gegossenen feststehenden Typen gedruckt, zu griech. Steréos=starr, fest u .typos = Schlag; Eindruck; Muster, Model}: 1. (bildungsspr.)(meist von menschlichen Aussage-, Verhaltenweisen o.Ä) immer wieder in der gleichen Form [auftretend], in derselben Weise st'ndig, formelhaft wiederkehrend: eine –e Antwort (...); etw. s. Wiederholung. . 2. (Druckw.) mit feststehenden Schrifttypen gedruckt. <b>Und</b></b>  <b>Stereotyp, das; -s, -e: 1. ([Sozial]psych.) vereinfachendes,</b>

			<p><i>verallgemeinerndes, stereotypes Urteil, [ungerechtfertigtes] Vorurteil über sich od. eine Sache; festes, klischeehaftes Bild. 2.(Psychiatrie, Med.)stereotype (1) sprachliche Äußerung od. motorische Bewegung.</i></p> <p>© Duden – Deutsches Universalwörterbuch 2006</p>
29.	<b>δ</b>	41.	<p><b>γ</b></p> <p><i>vgl. zu Heringer, H.-J.: Interkulturelle Kommunikation, 2004. Rezension von Chris Hall, in: gfl-journal, No.1/2006</i></p>
30.	<b>β</b>	42.	<b>α</b>
31.	<b>α</b>	43.	<p><b>δ</b></p> <p><i>vgl. ebd. ... Rezension von Chris Hall, in: gfl-journal, No.1/2006</i></p>
32.	<b>β</b>	44.	<p><b>b</b></p> <p><i>vgl. ebd. ... Rezension von Chris Hall, in: gfl-journal, No.1/2006</i></p>
33.	<b>γ</b>	45.	<b>δ</b>
34.	<b>δ</b>	46.	<b>β</b>
35.	<b>β</b>	47.	<p><b>γ</b></p> <p><i>vgl. ebd. ... Rezension von Chris Hall, in: gfl-journal, No.1/2006</i></p>
36.	<b>α</b>	48.	<b>α</b>